



Alterstraumazentrum



Alfried Krupp Krankenhaus

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Patienten,

bundesweit erleiden jährlich 720.000 Patienten einen altersbedingten Knochenbruch. Mit einem deutlichen Anstieg dieser Patientenzahlen in der Akutversorgung rechnet die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) bis 2030. Eine große Herausforderung für Mediziner und Patienten, denn die meisten der Hochbetagten leiden unter zahlreichen altersspezifischen Begleiterkrankungen wie Diabetes, Herzschwäche, Depression oder Demenz. Darüber hinaus löst ein Knochenbruch oftmals schwerwiegende Folgen aus, gefährdet den ohnehin schon sehr gebrechlichen Allgemeinzustand und führt in letzter Konsequenz zum Verlust der Selbstständigkeit.

Es ist daher erforderlich, Patienten mit der Diagnose einer Altersfraktur vorrangig durch einen interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz seitens der Ärzte, Pflegekräfte und Physiotherapeuten zu behandeln, um Komplikationen zu vermeiden und die noch bestehende Selbsthilfefähigkeit zu stärken.

Grund für uns, nach den Vorgaben der DGU das Alterstraumazentrum am Alfried Krupp Krankenhaus zertifizieren zu lassen. In Kooperation mit dem Marien-Hospital Wattenscheid gGmbH, Zentrum für geriatrische Akutbehandlung und Rehabilitation und den Katholischen Kliniken Ruhrhalbinsel gGmbH, Zentrum für Altersmedizin, St. Elisabeth-Krankenhaus Niederweningen in Hattingen haben wir gemeinsamen Strukturen geschaffen, um eine bestmögliche Behandlung für unsere Patienten zu gewährleisten.

Ihr

Prof. Dr. med. Sven Lendemans

Leistungsspektrum Alterstraumatologie

Behandlungsschwerpunkte

- Versorgung aller Brüche
- Wirbelsäulenchirurgie
- Beckenchirurgie
- Revisionsendoprothetik (Hüft- oder Knieprothesen)

Liaisondienst

Mit der Aufnahme in der zentralen Notaufnahme erfolgt ein Screening der Patienten, um die Notwendigkeit einer weiterführenden geriatricspezifischen Weiterbehandlung einschätzen zu können.

Osteoporosetherapie

In unserem Zentrum wird bei Aufnahme die Anamnese bezüglich Osteoporose durchgeführt und eine entsprechende Diagnostik eingeleitet. Bei Notwendigkeit wird eine Basistherapie begonnen und im weiteren Verlauf durch unsere Kooperationspartner weiter spezifiziert.

Schmerzkonzept

Wir bieten schmerztherapeutischen Maßnahmen, die auf interdisziplinärer, unfallchirurgischer, geriatrischer und anästhesiologischer Fachkompetenz gründen. Eine entsprechend differenzierte und zugleich standardisierte Schmerztherapie gehört an jeder Stelle zum interdisziplinären Behandlungsprozess.

Rehabilitation

Die physiotherapeutischen Maßnahmen folgen differenzierten Standards, die sich nach dem Verletzungsmuster und der unfallchirurgischen operativen Versorgung richten und üblicherweise die Mobilisation am ersten postoperativen Tag beinhalten. Bedarfsweise müssen gleichzeitig weitere Therapieangebote wie Ergotherapie, Logopädie, (Neuro-) Psychologie zur Anwendung kommen.

Entlassungsmanagement

Entlassungsmanagement inklusive Hilfsmittelerprobung und Hilfsmittelversorgung sind ein kontinuierlicher Bestandteil der Behandlung innerhalb der altersmedizinischen Kooperation.

Kooperationspartner

Katholisches Klinikum Bochum
Marien-Hospital-Wattenscheid, Bochum
Leitung des Alterstraumazentrums
Klinikdirektor
Prof. Dr. med. Ludger Pientka

Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel
St. Elisabeth-Krankenhaus Niederwenigern, Hattingen
Leitung des Alterstraumazentrums
Chefärztin
Dr. med. Christine Bienek

AltersTraumaZentrum DGU®

Alfried Krupp Krankenhaus, Essen

Katholisches Klinikum Bochum
Marien-Hospital Wattenscheid, Bochum

Katholische Kliniken Ruhrhalbinsel
St. Elisabeth-Krankenhaus Niederwenigern, Hattingen

ATZ-01321



Kontakt

Alfried Krupp Krankenhaus
Leitung des Alterstraumazentrums
Chefarzt
Prof. Dr. med. Sven Lendemans
Telefon 0201 805-1842
Telefax 0201 805-2183
sven.lendemans@krupp-krankenhaus.de

Koordinator Alterstraumazentrum
Steele
Oberarzt
Dr. med. Carsten Schöneberg
Telefon 0201 805-1842
Telefax 0201 805-2183
carsten.schoeneberg@krupp-krankenhaus.de

Koordinator Alterstraumazentrum
Rüttenscheid
Oberarzt
Dr. med. Björn Hußmann
Telefon 0201 434-2767
Telefax 0201 434-2769
bjoern.hussmann@krupp-krankenhaus.de